

Republik (Berlin) und der Sächsischen Akademie (Leipzig), die bis zum Jahre 1966 regelmäßig erschienen waren und an den Beratungen regen Anteil genommen hatten.

II

Zu Beginn der Sitzung gedachte die Zentraldirektion zweier im Vorjahr verstorbener Mitarbeiter, die auf unterschiedliche Weise Jahrzehnte hindurch mit den MGH verbunden waren. In Berlin war am 18. August 1986 Frau Dr. Margarete Kühn 92jährig gestorben, seit 1941 für die MGH innerhalb der Abteilung Constitutiones tätig (vgl. den Nachruf H. Krauses in DA 42 S. 747). E. Stengel hatte die damalige Leipziger Assistentin, die 1929 in Freiburg i. Br. mit einem Thema zur spätmittelalterlichen Geschichte Genuas promoviert worden war, angeworben; 1945 gehörte sie zu der in Berlin verbliebenen Arbeitsstelle der MGH und hat mit der ihr eigenen Hingabe, ja Hartnäckigkeit die Herausgabe der ihr anvertrauten Constitutiones-Bände IX und X (1349–1353) betrieben, weit über ihre Pensionierung hinaus. Zum Abschluß des letzten Bandes fehlt lediglich das Register (siehe unten S. VII f.). – In Karlsruhe verschied im Alter von 81 Jahren Professor Paul Zinsmaier (†3. Juni 1986). Er hat mit seinen Forschungen zur staufischen Diplomatie unsere Kenntnis erheblich vermehrt und in manchen Fragen der Urkundenforschung bahnbrechend gewirkt. Seine Absicht war es, aus dem reichen von ihm gesammelten Material zumindest die Diplome Philipps von Schwaben zu edieren, doch hat ihn schwere Krankheit zu einer stetigen Arbeit kaum kommen lassen. Die MGH hoffen, seine Absicht, aufbauend auf seinem Material, in nicht zu ferner Zeit verwirklichen zu können. –

Zu Korrespondierenden Mitgliedern der Zentraldirektion wurden gewählt: Professor Giulio Battelli (Rom), der Präfekt des Archivio Segreto Vaticano P. Dr. Josef Metzler (Città del Vaticano) und Professor Roger E. Reynolds (Toronto).

III

Haushalt und Stellenplan des Instituts sind, wie schon seit Jahren, unverändert geblieben, doch hat das neugeordnete Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst einen, wenn auch geringfügigen, Stellenzuwachs im Rahmen des nächsten Jahreshaushalts zugesagt, zugleich durch Freigabe